

# Stundenplan - unfair?

**Beitrag von „Maylin85“ vom 10. Mai 2020 23:22**

10 Springstunden finde ich schon echt heftig. Ich hatte nie mehr als 2 + 2 Vertretungsbereitschaften und ich kenne auch keinen Kollegen, der jemals mehr als eine Springstunde oder Bereitschaft am Tag liegen hatte. Wir sind allerdings auch keine Ganztagschule, vielleicht komprimiert das unsere Pläne.

Beim vorliegenden Fall finde ich die Zeiten an sich auch okay, allerdings nicht in Kombination mit der Tatsache, dass die Kollegen deutlich weniger Leerlauf zwischendrin haben. Ich würde in der "freien" Zeit allerdings auch nur an MEINEN Vorbereitungen arbeiten und der Schule/den Kollegen keine Hilfe bei der Korrektur von irgendwelchen Sachen schenken. So wie dieser Plan angelegt ist, müsste es eigentlich möglich sein die Springstunden so zu nutzen, dass man mit einem "echten" Feierabend nach Hause geht und dort tatsächlich nicht mehr viel machen muss. Ob die Präsenzverpflichtung zulässig ist, würde ich auch noch einmal genau abklären.